



BRONSKI IST IHR MANN IN DER FR-REDAKTION

Schreiben Sie an:
Bronski
Frankfurter Rundschau
60266 Frankfurt am Main

Faxen Sie an:
069 / 2199-3666

Mailen Sie an:
Bronski@fr.de oder
Leserbrief@fr.de

Bitte geben Sie dabei immer Ihre vollständige Adresse an!

Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Leserbrief auch online unter www.frblog.de veröffentlicht werden kann.

Diskutieren Sie mit!

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zur Veröffentlichung zu kürzen.

Bayrische Mauthelden

Zu: „Der Murks mit der Maut“, FR-Wirtschaft vom 19. Juni

Ein kräftiger Tritt in den Hintern

Hoffentlich gerät man nicht in den Ruch eines potenziellen Hassbotschafters, wenn man den Herren Dobrindt und Scheuer einen kräftigen Tritt in den Hintern wünscht. Für die bisher angefallenen und noch kommenden Kosten werden sie sicher nicht zur Rechenschaft gezogen. Aber dafür wir Steuerzahler!

Wulfhard Bäumlein, Bad Vilbel

Ausländische Autofahrer werden benachteiligt

Der Europäische Gerichtshof in Luxemburg hat das Vorhaben PKW-Maut gestoppt. Obwohl der Bundesverkehrsminister dieses „bedauert“, ist die richterliche Entscheidung zu begrüßen, da es der bisher unsinnigen Diskussion um diese PKW-Maut ein Ende setzt.

Die törichte Vorgabe des ehemaligen Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU), in Fortsetzung seines Nachfolgers Andreas Scheuer, kann zu breitem Unverständnis führen. Es hat nämlich von Anfang ausländische Verkehrsteilnehmer in Deutschland benachteiligt, weil ihnen – im Gegensatz zu den bundesdeutschen Autofahrern – keine Aufrechnung/Verrechnung mit bezahlter Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung steht.

Wenn seitens der verantwortlichen Politiker gebetsmühlenartig versichert wurde, es würde keine Benachteiligung ausländischer PKW-Fahrer entstehen, dann muss ich an der Kompetenz jener Verantwortlichen zweifeln.

Einst lernte ich einmal, dass für ein und denselben Tatbestand keine Doppelbesteuerung stattfindet. Geht es allerdings um den Autofahrer, so wird jener wie eine Milchkuh gemolken: Auf Mineralkraftstoffe wird die Mineralölsteuer erhoben, ergänzt um eine Ökosteuer. Und auf diesen erhöhten Wert wird schließlich auch noch Umsatzsteuer erhoben.

Ich hätte nichts gegen eine PKW-Maut einzuwenden. Allerdings nicht zusätzlich zu der derzeit bestehenden Kraftfahrzeugsteuer, sondern anstelle jener, unter Bereinigung der bereits erwähnten Doppelbesteuerung von Mineralkraftstoffen. Die Zusammenfassung von Rezo lässt übrigens grüßen.

Stefan Otto, Rodgau

Millionen Euro in den Sand gesetzt

Wie schnell aus bayrischen Mauthelden Maulhelden werden können, zeigt die EU-Rechtsprechung. Das äußerst Blöde ist nur, dass mit dem erwarteten Urteil Millionen von Euro an Steuergeldern in den

Sand gesetzt wurden. Leider gilt hier nicht das Verursacherprinzip! Jörg Harraschain, Frankfurt

Wer viel und schnell fährt, zahlt mehr

Es gibt die nutzer- und fahrzeugtypabhängige Maut schon lange. Es ist die Kraftstoffsteuer, die mit jedem Tanken bezahlt wird. Wer viel und schnell fährt bezahlt mehr.

Allerdings tanken einige (unserer bayrischen Mitbürger) in Grenznähe im Ausland. Sie nutzen deutsche Straßen und bezahlen die Kraftstoffsteuer im Ausland. Diese Steuerhinterziehung verhindert keine CSU-Maut. Ein Grund, eine zusätzliche Straßenbenutzungsgebühr zu erheben, ist es nicht.

Rudolf Wenz, Steinbach

Superg`scheit gescheitert

Vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH), da fuhr die PKW-Maut geradewegs in die Sackgasse, und die Richter haben den Sack ganz schnell und fest zugeschnürt! In Deutschland gilt weiterhin eine „mautfreie“ Fahrt, für alle, nicht nur für den deutschen PKW-Fahrer. Die dummdreisten Stammtischparolen sind superg`scheit gescheitert!

Riggi Schwarz, Büchenbach

Diskussion: frblog.de/f-20190622

FR ERLEBEN

Pitt von Bebenburg moderiert beim Symposium der Evangelischen Akademie zu Berlin zum Thema „Menschenrechte sind unteilbar – Flüchtlingschutz in Deutschland und Europa“ unter anderem eine Diskussion mit dem Präsidenten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, Hans-Eckhard Sommer.
24./25. Juni, jeweils ab 9 Uhr
Französische Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt 5, Berlin

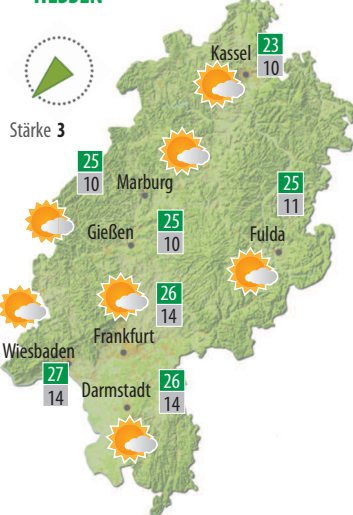
Bernd Hontschik liest aus seinem Buch „Erkranken schadet der Gesundheit“, das auf seinen Kolumnen für die FR beruht. Anschließend Diskussion.
24. Juni, 18.30 Uhr
Bürgerinstitut, Oberlindau 20, Frankfurt

SORRY

Am gestrigen Freitag meldete die FR auf Seite 13: „Mit selbst produziertem Atomstrom autark“. Das wirft Fragen auf. Werden wir also künftig alle unseren kleinen Atomreaktor im Garten haben, so ähnlich wie es Familie Hoppenstedt einst vorgemacht hat? Was bedeutet das für die Betreiber deutscher Atomkraftwerke und deren Aktien? Bevor diese bei Börsenöffnung in den freien Fall übergehen, möchten wir uns korrigieren: Es war Solarstrom gemeint!

Das Wetter: Heiter, örtlich Gewitterschauer

HESSEN



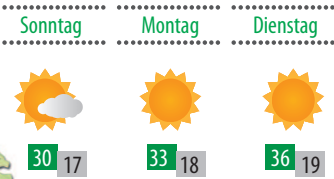
VORHERSAGE HESSEN

Heute meist heiter, teils sonnig und niederschlagsfrei. Gebietsweise im Tagesverlauf zunehmend wolkig mit einzelnen Schauern oder Gewittern. Tageshöchstwerte 23 bis 27 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus nordöstlicher Richtung.

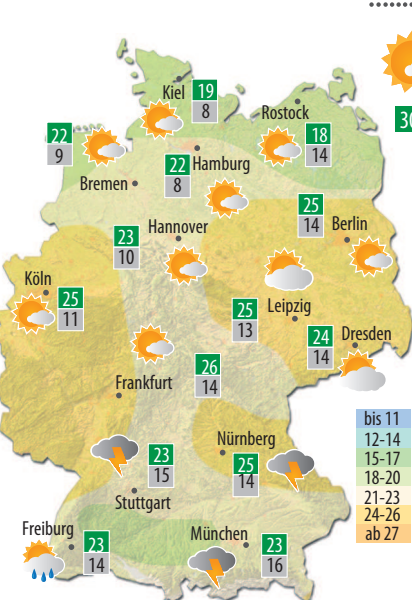


AUSSICHTEN

Morgen überwiegend sonnig und trocken. Nur vereinzelt durchziehende Schleierwolken. Auch am Montag sonnig und niederschlagsfrei.

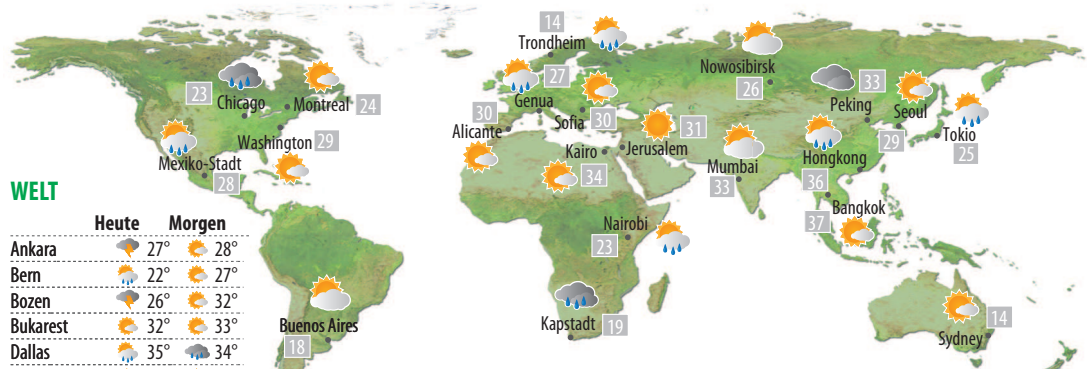


DEUTSCHLAND



VORHERSAGE DEUTSCHLAND

Heute im Norden und in der Mitte locker bewölkt und trocken. Im Süden im Tagesverlauf zunehmende Quellbewölkung und im Schwarzwald und in der Alb bis ins Alpenvorland schauerartiger und teils gewittriger Regen, lokal Gefahr durch mehrstündigen Starkregen. Unwetter sind nicht auszuschließen. Höchstwerte 20 bis 27 Grad, an den Küsten um 19 Grad. Abgesehen von Gewitterböen schwacher, im Süden mäßiger Wind aus Ost bis Nordost.



WELT

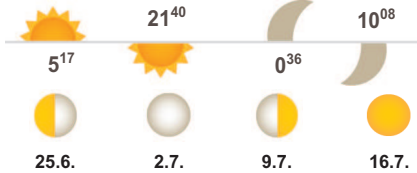
Stadt	Heute	Morgen
Ankara	27°	28°
Bern	22°	27°
Bozen	26°	32°
Bukarest	32°	33°
Dallas	35°	34°
Delhi	41°	40°
Edinburgh	19°	21°
Florenz	30°	32°
Genua	27°	26°
Innsbruck	23°	26°
Kopenhagen	20°	21°
Larnaka	30°	31°



BIOWETTER / POLLENFLUG

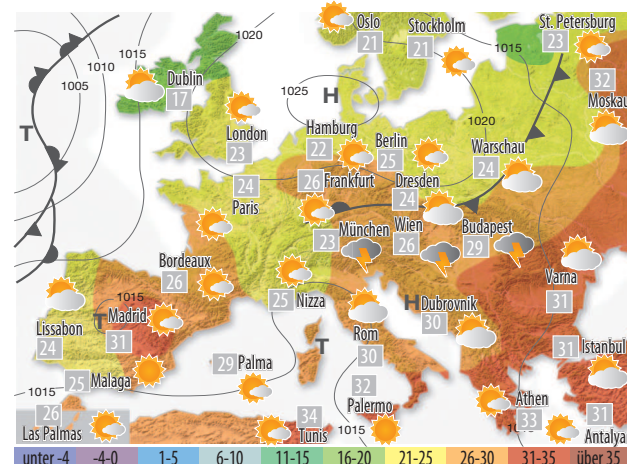
Bei Menschen mit zu niedrigem Blutdruck können am Nachmittag Herz-Kreislauf-Beschwerden auftreten. Vorsicht: Häufig drohen Schwindel oder auch Müdigkeit. Roggen: schwach bis mäßig, Gräser: mäßig bis stark.

SONNE UND MOND



MESSWERTE FRANKFURT

Temperatur		
vor 1 Jahr:	18,6°	9,9°
vor 2 Jahren:	35,0°	17,0°
vor 10 Jahren:	18,7°	10,1°



WASSERTEMPERATUREN

Adria	21° bis 24°	Madeira	19° bis 20°	Nordsee	14° bis 17°
Azoren	19° bis 20°	Kanaren	20° bis 21°	Ostsee	16° bis 20°
Agäis	22° bis 24°	Kreta	21° bis 22°	Algarve	17° bis 20°
Balearen	20° bis 21°	westl. Mittelmeer	18° bis 21°	Schwar. Meer	22° bis 23°
Biskaya	15° bis 18°	östl. Mittelmeer	22° bis 25°	Rotes Meer	26° bis 28°